



HANNS MARTIN
SCHLEYER-STIFTUNG
FREIHEIT • DEMOKRATIE • SOZIALE MARKTWIRTSCHAFT

GEDENKSYMPOSIUM
Berlin, 19. Oktober 2017

Zum Symposium

Die Entführung und Ermordung Hanns Martin Schleyers und seiner Begleiter durch die sog. Rote Armee Fraktion jährt sich in diesem Jahr zum 40. Mal. Die Haltung der Bundesregierung, dass der Staat nicht erpressbar sein dürfe, hatte nach sechswöchiger Gefangenschaft den Tod von Hanns Martin Schleyer zur Folge. Durch diese brutale Entführung und Ermordung war der freiheitliche Rechtsstaat in seinen Grundfesten erschüttert und herausgefordert.

Die Debatte um die Gefährdungen unseres freiheitlichen Gemeinwesens ist vor dem Hintergrund einer neuen Welle extremistischer Gewalt, aber auch der Frage nach der Handlungsfähigkeit des Staates in einer zunehmend entgrenzten Welt aktueller denn je und zeigt, dass Freiheit stets durch Gewalt, Machtanmaßung und ideologische Versuchungen gefährdet ist. Hieraus ergeben sich Fragen, die wir mit diesem Symposium aufwerfen wollen: Wie können wir den aktuellen Gefährdungen von Freiheit begegnen und zugleich den Freiheitswillen in unserem Gemeinwesen stärken? Wie kann das Bedürfnis des Bürgers nach Sicherheit damit weiterhin in Einklang gebracht werden? Welche Bedeutung kommt dabei dem Staat als Rechtsgemeinschaft zu? Wie können wir die Akzeptanz und das Vertrauen in unsere rechtsstaatliche Demokratie und die Soziale Marktwirtschaft, aber auch Rechtsbewusstsein, Leistungsbereitschaft und Toleranz in unserer Gesellschaft fördern?

Namhafte Impulsgeber und Diskutanten aus Politik, Wissenschaft und Medien werden in den Foren *Freiheit und Sicherheit*, *Freiheit und Demokratie* sowie *Freiheit und Recht* zu diesen Kernfragen Stellung nehmen und gemeinsam mit den Teilnehmern diskutieren.

Eine besondere Rolle kommt hier auch der heranwachsenden Generation zu. Eine im Auftrag der Hanns Martin Schleyer-Stiftung durchgeführte Untersuchung zum „Wert der Freiheit“ fragt deshalb auch nach Einstellungen der jungen Menschen in Deutschland und Polen zu Freiheit, Rechtsstaat und Demokratie.

Anlässlich des 40. Jahrestages der Entführung und Ermordung
von Hanns Martin Schleyer und seiner Begleiter

lädt die Hanns Martin Schleyer-Stiftung
zum Symposium

Die Freiheit verteidigen, die Demokratie stärken –
eine bleibende Herausforderung

am 19. Oktober 2017
in die St. Elisabeth Kirche in Berlin.



Wilfried Porth

Vorsitzender des Vorstandes der
Hanns Martin Schleyer-Stiftung



Minister a.D. Prof. Dr. Peter M. Huber
Richter des Bundesverfassungsgerichts
Lehrstuhl für Öffentliches Recht und Staatsphilosophie,
Ludwig-Maximilians-Universität München
Wissenschaftlicher Leiter des Symposiums



Prof. Dr. Andreas Rödder
Professor für Neueste Geschichte,
Historisches Seminar,
Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Wissenschaftlicher Leiter des Symposiums

Donnerstag, 19. Oktober 2017

9.00 Uhr Begrüßung
Hanns-Eberhard Schleyer, Mitglied des Vorstandes, Hanns Martin Schleyer-Stiftung

9.10 Uhr Wissenschaftliche Einführung in das Symposium
Prof. Dr. Andreas Rödder

FORUM I

Freiheit und Sicherheit – im Zeitalter von Terrorismus und Big Data

9.30 Uhr Impulsvortrag:
Dr. Thomas de Maizière, MdB, Bundesminister des Innern

Podiums- und Plenumsdiskussion mit Statements von

Prof. Peter Neumann, Ph.D., Direktor, International Centre for the Study of Radicalisation and Political Violence, King's College London

Prof. Dr. Thomas von Danwitz, Kammerpräsident, Gerichtshof der Europäischen Union, Luxemburg

Prof. Dr. Justus Haucap, Direktor, Düsseldorfer Institut für Wettbewerbsökonomie, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Moderation: Dr. Anna Sauerbrey, Leiterin Ressort „Meinung/Causa“, Der Tagesspiegel, Berlin

Donnerstag, 19. Oktober 2017

11.15 Uhr Kaffeepause

FORUM II

Freiheit und Demokratie – im Zeitalter von Entgrenzung und Fake News

11.45 Uhr Impulsvortrag:

Prof. Dr. Ulrike Ackermann, Gründerin und Direktorin, John Stuart Mill Institut für Freiheitsforschung, Heidelberg

Podiums- und Plenumsdiskussion mit Statements von

Prof. emer. Dr. Peter Graf Kielmansegg, Politische Wissenschaft, Universität Mannheim

Roman Huber, Geschäftsführender Vorstand, Mehr Demokratie e.V., Krefeld

Dr. Ursula Weidenfeld, Journalistin, Berlin

Moderation: Ingo Kahle, Journalist und Moderator, Berlin

13.30 Uhr Mittagspause

Donnerstag, 19. Oktober 2017

FORUM III

Freiheit und Recht – im Zeitalter von Flüchtlings- und Finanzkrise

14.30 Uhr Impulsvortrag:

Staatsminister Prof. Dr. Winfried Bausback, MdL, Bayerisches Staatsministerium der Justiz

Podiums- und Plenumsdiskussion mit Statements von

Prof. Dr. Frank Schorkopf, Institut für Völkerrecht und Europarecht, Georg-August-Universität Göttingen

Dr. Holger Schmieding, Chefvolkswirt, Berenberg Bank, London

RA Paweł Kuglarz, Partner, Taylor Wessing Polen, Warschau

Moderation: Dr. Reinhard Müller, verantwortlicher Redakteur „Zeitgeschehen“ sowie „Staat und Recht“,
Frankfurter Allgemeine Zeitung

16.15 Uhr Schlussworte zum Symposium

Prof. Dr. Peter M. Huber

16.30 Uhr Empfang

Organisatorische Hinweise

- Veranstaltungsort: St. Elisabeth Kirche, Invalidenstraße 3, 10115 Berlin
- Ihre Anmeldung: erbitten wir auf beiliegendem Formular bis zum **10. Oktober 2017**. Unsere Anmeldebestätigung dient Ihnen als persönliche Einlasslegitimation. **Wegen der begrenzten Saalkapazität werden wir die Anmeldungen in der Reihenfolge ihres Eingangs vormerken.**
- Kostenbeitrag: Ein Tagungsbeitrag wird nicht erhoben, gleichwohl sind **Spenden für die Umsetzung unseres Programmes sehr willkommen:**
Konto der Schleyer-Stiftung bei der Deutschen Bank AG Köln:
IBAN: DE 35 3707 0024 0110 9990 00; BIC/SWIFT: DEUTDEDBKOE;
Bitte vermerken Sie auf der Überweisung Namen und Anschrift, damit wir Ihnen eine Zuwendungsbestätigung senden können.
- Haftung: Wir übernehmen keinerlei Haftung für Personen- und Sachschäden bei der An- und Abreise sowie am Tagungsort.
Die Rechte aller bei der Veranstaltung entstandenen Foto- und Audioaufnahmen liegen bei der Hanns Martin Schleyer-Stiftung. Mit der Anmeldung stimmen die Teilnehmer einer Veröffentlichung durch die Schleyer-Stiftung zu.
- Information: Hanns Martin Schleyer-Stiftung, Albrechtstraße 22, 10117 Berlin
Telefon: (030) 27 90 71 64 – Fax: (030) 30 27 90 87 43
anmeldung@schleyer-stiftung.de – www.schleyer-stiftung.de
- Wiss. Leitung: Prof. Dr. Peter M. Huber, Minister a.D., Richter des Bundesverfassungsgerichts
Prof. Dr. Andreas Rödder, Johannes Gutenberg-Universität Mainz
- Gesamtleitung: Barbara Frenz, Geschäftsführerin, Hanns Martin Schleyer-Stiftung, Berlin

HANNS MARTIN SCHLEYER-STIFTUNG

Albrechtstraße 22, 10117 Berlin

Tel. (030) 2790 71 64 – Fax (030) 2790 87 43

E-Mail: info@schleyer-stiftung.de – www.schleyer-stiftung.de